



Endlich den Führerschein zu besitzen – für immer weniger junge Steirer ist dies allerdings maßgebend.

Der Führerschein **ist out**

JUGEND PFEIFT AUF DEN SCHEIN. Zahl der ersterteilten Fahrlizenzen hat sich in der Steiermark in den letzten acht Jahren mehr als halbiert. Vor allem in den Ballungsräumen machen immer weniger Junge den Führerschein. *Von Marcus Stoimaier*

Endlich 18! Die jungen Menschen von heute verbinden mit diesem Alter wohl viel – sich den Traum vom selbstständigen Autofahren zu erfüllen zählt da aber nicht mehr unbedingt dazu.

Dickes Minus. Wurden in der Steiermark im Jahr 2009 noch 13.828 Führerscheine erstausgegeben, so waren es im Vorjahr laut Statistik Austria nur noch 6.630 – was einem Rückgang von fast 52 Prozent entspricht. „Es ist einfach eine Tatsache, dass der Führerschein für junge Leute heute nicht mehr die oberste Priorität hat. Speziell im städtischen Bereich mit seinem Öffi-Angebot ist der Führerschein längst nicht mehr maßgebend“, weiß auch Karl-Heinz Stummer, Geschäftsführer der Powerdrive-Fahrschulen, zu berichten.

Existenzbedrohend. Als weiteren Grund für diesen eklatanten Rückgang sieht er die demografische Entwicklung in der Steiermark und vor allem die geburtschwachen Jahrgänge rund um die Jahrtausendwende. „Die schwachen Geburtenjahrgänge können für einzelne Fahrschulen mit Sicherheit auch existenzbedrohend werden“, ist Stummer, der auch Fachvertreter für Fahrschulen und allgemeiner

Verkehr bei der WKO Steiermark ist, überzeugt. Insgesamt gibt es in der Steiermark laut WKO aktuell übrigens 55 Fahrschulstandorte.

Erweiterung. Abgedämpft wird eingangs erwähnte Entwicklung durch die Tatsache, dass die Zahl der ausgedehnten Lenkerberechtigungen (Erweiterung des Führerscheins um weitere Klassen) in den letzten Jahren stark ange-

stiegen sind. Von 5.144 im Jahr 2009 auf 11.066 im Vorjahr. Allerdings kann der Trend auch damit nicht ganz aufgegangen werden – die Gesamtzahl der ersterteilten und ausgedehnten Führerscheine fiel nämlich von 20.633 (2012) auf 17.696 im vergangenen Jahr.

Höchststand. Man könnte nun meinen, dass weniger Führerscheine automatisch weniger Autos auf den steirischen Straßen bedeuten würden. Dem ist aber nicht so – ganz im Gegenteil: Die 746.000 zugelassenen Pkw per 31. 12. 2017 bedeuteten einen neuen Höchststand in der Steiermark. Die Kfz-Dichte in unserem Bundesland beträgt stolze 854 Kfz/1.000 Einwohner. In den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld (1.053) und Südoststeiermark (1.102) gibt es sogar mehr Kraftfahrzeuge als Einwohner ... ★



FOTOS: JPWALLET/ISTOCK/THINKSTOCK, NENSURIA/ISTOCK/THINKSTOCK